

## Bedienungsanleitung zum Betrieb der **Medidosierwagen für Flüssigfutter:** **MBDos 50 und MBDos 200**

Vor Montage und Inbetriebnahme der Medidosierwagen sind die Bedienungsanleitung und die **Sicherheitshinweise** vollständig zu lesen!

### 1. Sicherheitshinweise:

Grundsätzlich ist bei allen Medidosierwagen der Probelauf mit Leitungswasser durchzuführen. Hierbei ist auf die richtige Funktion und die Dichtigkeit zu achten. Erst wenn der Probelauf abgeschlossen ist und der Medidosierwagen einwandfrei funktioniert, darf dieser mit anderen Flüssigkeiten betrieben werden.

Bei der Verwendung/Eindosierung von Medikamenten ist auf die Herstellerangaben beim Einsatz des entsprechenden Mittels zu achten

Das Gerät nach der Ausbringung mit Wasser gründlich spülen!

**Nur zugelassene Medikamente einsetzen und  
Packungsbeilage genau einhalten!**

Alle mit Flüssigkeit in Berührung kommenden Teile der Medidosierwagen bestehen aus PVC, PTFE, Edelstahl und Guss. Sie sind damit gegen die gebräuchlichsten Medien beständig. Genaue Angaben zur Beständigkeit von Materialien erfragen Sie bitte bei Ihrem Lieferant für Medikamente.

**Vor jedem Wechsel von Medikamenten ist der Medidosierwagen vollständig und gründlich zu spülen. Keine Vermischung von Medikamenten zulassen!!**

Es dürfen nur Original-Ersatzteile der Firma MEIER-BRAKENBERG GmbH & Co KG verwendet werden.

### 2. Verwendung der Medidosierwagen:

Die Medidosierwagen eignen sich zur Ausbringung von Medikamenten in flüssiger Form. Medikamente in Pulverform können im Lösungsfass angemischt werden.

Nach dem Anrühren im Behälter kann die Medikamentenlösung mit der Lanze direkt in den Trog der Flüssigfütterung im Abteil ausgebracht werden.

*Erstinbetriebnahme:* ca. 10-20 L Wasser durch die Einfüllöffnung oben auf dem Anmischbehälter einfüllen. Sollte die Pumpe nicht saugen, noch einmal 10 l durch den Druckausgang **C** einfüllen. Dabei den Kugelhahn **B** schließen. (siehe Abbildung 1)

## 3. Ausbringen von Medikamenten:

### 3.1 Anmischen der Medikamentenlösung

Den Medidosierwagen direkt vor dem zu behandelnden Abteil aufstellen und mit Wasser befüllen. Die Menge wird durch das Dosierverhältnis vorgegeben.

Zum Befüllen: Wasserschlauch von der Hauswasserleitung an die Kupplungsstelle (C), über dem Behälter anschließen.

Kugelhahn (B) querstellen (Ausbringen) und dann Wasser einfüllen; Wasser läuft somit über Pumpe in Behälter - diese wird entlüftet.

Ausbringschlauch anschließen, da Flüssigkeiten beim Mischvorgang austreten können. Vor Start der Pumpe: Kugelhahn auf „mischen“ stellen.

Ist Wasser eingefüllt, der Schlauch angeschlossen und der Kugelhahn auf mischen gestellt, kann Umwälzpumpe über Hauptschalter (A) an Hinterseite des Gerätes gestartet werden.

Abgemessene Menge an Medikamenten anschließend über die große Öffnung auf dem Behälter einfüllen und mischen.



Abbildung 1

### 3.2 Ausbringungen des Mediums

Den mitgelieferten Schlauch an die Kupplungsstelle (C) anschließen und die Ausbringlanze (D) mit dem Schlauch verbinden. Nun den Kugelhahn von saugen auf sprühen stellen, Pumpe starten und mit der Lanze direkt in den Futtertrog eindosieren. Die Menge ist am Mengenzähler am Griffstück der Lanze abzulesen.

Soll auch während des Ausbringens gerührt werden, so ist der Kugelhahn (B) wieder zur Hälfte zu schließen.



Abbildung 2

## 4. Reinigung:

Medidosierwagen einschließlich Schlauch und Lanze nach jeder Ausbringung komplett reinigen und mit Wasser spülen, damit Verschleppungen vermieden werden. Sollten noch Restmengen Gebrauchslösung im Anmischbehälter verbleiben, Kugelhahn B schließen und Wasserschlauch vom Wassernetz an die Schnellkupplung C ankuppeln und Gerät und Pumpe mit Leitungswasser durchspülen.

☞ Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns an! Tel.: 05262 / 99399-0

MEIER-BRAKENBERG GmbH & Co. KG  
Brakenberg 29 • 32699 Extertal  
Tel: +49(0)52 62/993 99-0 • Fax: +49(0)52 62/993 993  
E-Mail: info@meier-brakenberg.de  
Web: www.meier-brakenberg.de

Einweichanlagen • Desinfektion • Tierwaagen • Intensivreinigung • Hochdruckreiniger • Stallkühlung • Tränkeanlage